

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich möchte ich Sie zum 16. Berliner Theologischen Gespräch des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) einladen, das diesmal zum Thema „**Herausforderung Patientenverfügung – Welche rechtlichen Regelungen brauchen wir?**“ stattfindet.

Für viele Menschen in unserem Land ist der Wunsch nach einem würdigen, den persönlichen Wertvorstellungen und Wünschen entsprechenden Sterben von zentraler Bedeutung. Gerade angesichts der unvorhersehbaren Situationen am Ende des Lebens, die zum Großteil durch schwere Krankheit, abnehmende Selbstbestimmungsmöglichkeiten und wachsende Pflegebedürftigkeit gekennzeichnet sind, erwachsen viele Sorgen, Unsicherheiten und Ängste. Insbesondere die Vorstellung, womöglich nicht mehr in der Lage zu sein, über sich selbst entscheiden zu können und in wichtigen medizinischen und pflegerischen Fragen nicht ansprechbar zu sein, beispielsweise in Fällen von Koma oder fortgeschrittener Demenz, lassen es ratsam erscheinen, nach Möglichkeit im Voraus den eigenen Willen und die individuellen Wünsche zu äußern. Hierfür bietet sich schon seit längerem das Mittel der Patientenverfügungen an, die auch von den Kirchen angeboten werden.

Programm

„Herausforderung Patientenverfügung – Welche rechtlichen Regelungen brauchen wir?“

Montag, 8. Oktober 2007, 19:30 Uhr
mit Diskussion und anschließendem Empfang

CDU-Bundesgeschäftsstelle
Konrad-Adenauer-Haus
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin

u. A. w. g. mit beiliegender Antwortkarte oder unter:
Telefon: 030-22070-432, Telefax: 030-22070-436
E-Mail: eak@cdu.de

Die gesamte rechtliche Situation bezüglich des Umgangs mit solchen Patientenverfügungen ist jedoch bis heute nicht befriedigend geklärt. Es ist darum dringend nötig, an diesem Punkt Rechtssicherheit für Patienten, Angehörige und Ärzte zu schaffen. Wo liegen die Chancen und wo die Grenzen der rechtlichen Regelungsmöglichkeiten von Patientenverfügungen?

Wir erwarten eine anregende und spannende Diskussion mit unseren Gästen. Traditionell wollen wir den Abend mit einem Stehempfang bei Wein und Brezeln ausklingen lassen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



*Thomas Rachel MdB,
Bundesvorsitzender des Evangelischen
Arbeitskreises der CDU/CSU
Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF*



Wolfgang Bosbach MdB

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag



Wolfgang Zöller MdB

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag



Prof. Dr. Wilfried Härle

Professor für Systematische Theologie an der Universität
Heidelberg und Vorsitzender der Kammer für Öffentliche
Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Prof. Dr. Christof Müller-Busch

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Moderation: Thomas Rachel MdB

Bundesvorsitzender des EAK der CDU/CSU und
Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF

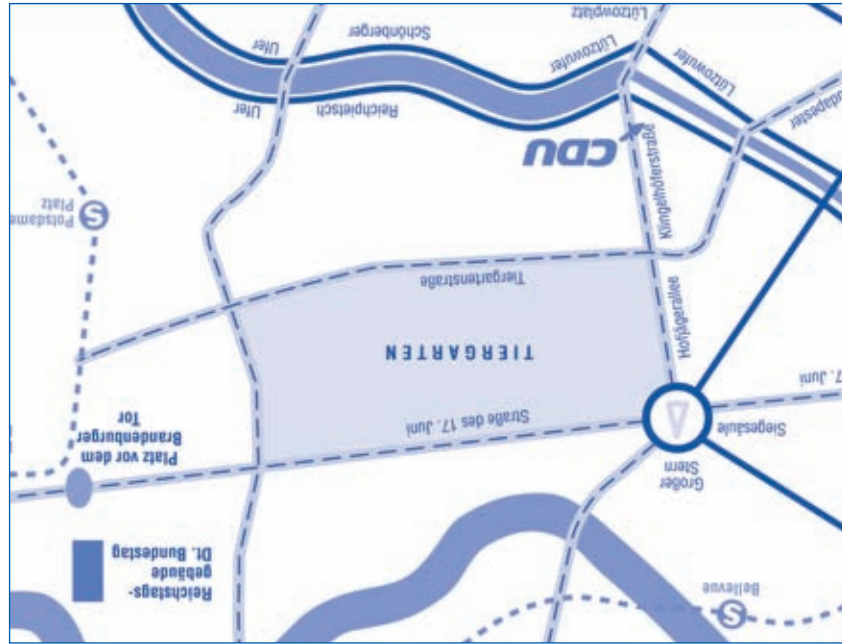


Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU

Einladung & Programm

16. Berliner Theologisches Gespräch, Montag, 8. Oktober 2007, 19:30 Uhr

**„Herausforderung Patientenverfügung –
Welche rechtlichen Regelungen brauchen wir?“**



Veranstaltungsleitung:
Christian Meißner, Melanie Liebscher

Anfahrtsbeschreibung:

Die CDU-Bundessgeschäftsstelle (Konrad-Adenauer-Haus) liegt in Berlin-Tiergarten. Da Parkplätze nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

S-Bahn: S5, S7, S75 und S9, Haltestelle Zoologischer Garten, dann Buslinie 100, Haltestelle Lützowplatz oder Linie 200, Haltestelle Corneliusbrücke

U-Bahn: U1, U2 und U15, Haltestelle Wittenbergplatz, 10 Minuten Fußweg oder mit Buslinie M29; Haltestelle Lützowplatz

Bus: Linien 100, M29, 187, Haltestelle Lützowplatz oder Linie 200, Haltestelle Corneliusbrücke

